

Presseinformation

Nachbarschaft gegen Einsamkeit

Aufruf zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2022

Eisenberg, 12.05.2022 – **Studien belegen: Chronische Einsamkeit zählt zu den häufigsten Krankheitsursachen und die Corona-Pandemie verschärft die Situation zusätzlich. Um der Vereinsamung in ihrem Wohnumfeld entgegenzuwirken, gründen immer mehr Nachbarschaften wohnortnahe Netzwerke.**

Mehr als 40 Prozent aller Rheinland-PfälzerInnen halten es für möglich, dass Menschen in ihrer Nachbarschaft unbemerkt vereinsamen – das ergab eine [Umfrage](#) der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse. Um neue Initiativen für ein gesundes Miteinander im Wohnumfeld zu unterstützen, loben die AOK und das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft bereits zum zweiten Mal den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus.

Mehr „Wir“ im Wohnumfeld

Die Kampagne zeigt anhand konkreter Beispiele, wie vernetzte Nachbarschaften einer Vereinsamung besonders auch älterer Mitmenschen begegnen können. So haben engagierte BewohnerInnen des Trierer Wohnprojektes [Schammatdorf e.V](#) neben einer Gemeinschaftsküche und einem Sportraum auch einen Kiosk aufgebaut, dessen generationenübergreifendes Angebot sie ständig erweitern. NachbarInnen aus Zweibrücken kommen im [DRK-Quartierstreff](#) zum gemeinsamen Bewegungstraining zusammen. Auch das Mehrgenerationen-Wohnprojekt [Burghof Stauf](#) e.G. macht sich gegen Anonymität stark. Die BewohnerInnen kochen füreinander, organisieren Einkaufsdienste und treffen sich regelmäßig zu Ausflügen, Yoga und zum Musizieren.

Lebendige Nachbarschaft hilft

„Fehlende soziale Kontakte oder Anonymität sind oft Ursache dafür, dass sich Menschen zurückziehen und vereinsamen. Werden sie dagegen in das soziale Leben vor ihrer Haustür eingebunden, bleiben sie nicht nur körperlich, sondern auch mental in Bewegung und länger gesund“, bestätigt Dr. Martina Niemeyer, Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ mit 11.000 Euro dotiert

Um nachbarschaftliche Initiativen zu stärken, lobt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland auch in diesem Jahr den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus. „Die Teilnehmenden des vergangenen Jahres haben uns deutlich gezeigt, dass eine hilfreiche Nachbarschaft sehr viel zum gesunden Alltag beiträgt. Die vielfältigen Projekte belegen anschaulich, was eine gute Vernetzung bewirken kann“, sagt Erdtrud Mühlens vom Netzwerk Nachbarschaft. Mit dem Preisgeld werden zehn nachbarschaftliche Gesundheitsprojekte mit jeweils 1.000 Euro prämiert. Außerdem wird ein Sonderpreis für Nachhaltigkeit vergeben. Bewerbungen unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rps/aok-förderpreis>

3.413 Zeichen

Bildmaterial

1. [Pressefoto](#) Schammatdorf e.V., Trier (c) Staatskanzlei RLP/ Schäfer
BU: Gemeinschaftskochen mit Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz
2. [Pressefoto](#) DRK-Quartierstreff, Zweibrücken (c) Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Hans Pranger
BU: Bewegungstraining in guter Gesellschaft schützt vor krankmachender Vereinsamung
3. [Pressefoto](#) Burghof Stauf e.G., Eisenberg-Stauf (c) Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Angelika Schroers
BU: Willkommen in der Wahlfamilie: Jung und Alt teilen sich Haus und Garten

Pressekontakte:

Netzwerk Nachbarschaft/AMG Hamburg

Karin Banduhn

Eppendorfer Landstraße 102a

20249 Hamburg

Telefon: 040 / 480 650 18

E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Jan Rößler

Virchowstraße 30

67304 Eisenberg

Telefon: 06351 / 403-419

E-Mail: jan.roessler@rps.aok.de